

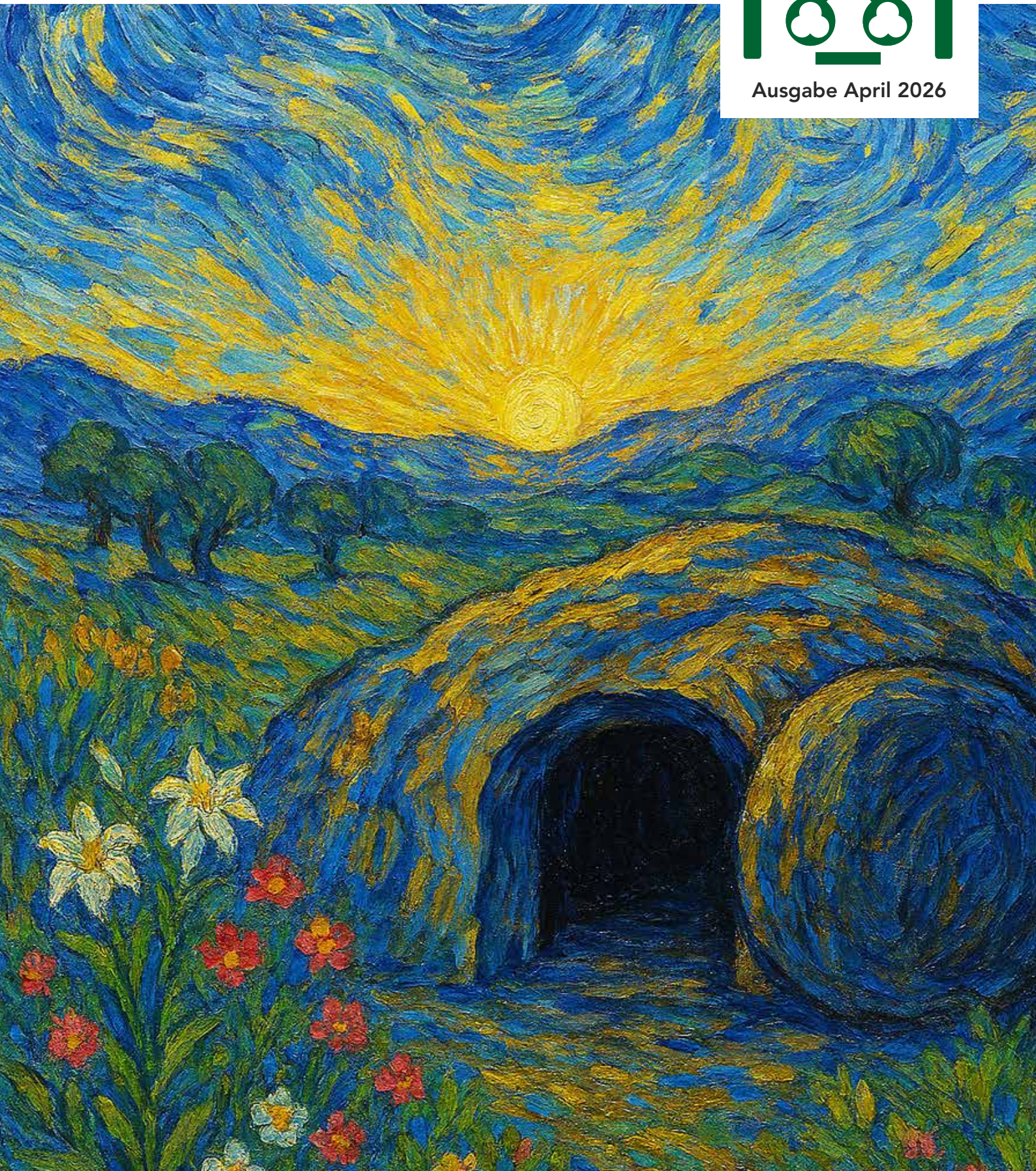
Pfarrbrief

FÜR DIE PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

NONNWEILER - KASTEL - SCHWARZENBACH - BIERFELD
PRIMSTAL - OTZENHAUSEN - BRAUNSHAUSEN - SITZERATH



Ausgabe April 2026



Kontakte & Öffnungszeiten

Pastor:

Patrik Krutten
Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler
Telefon: 06875 -7009167
Mobil: 0151 - 537 978 93
evelyn.finkler@bistum-trier.de



Pfarrbüro Primstal Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr
Matzenberg 1, 66620 Nonnweiler-Primstal
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 75 - 2 29

Pfarrbüro Nonnweiler Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Am Dienstag, 21.4.26 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Trierer Straße 3, 66620 Nonnweiler
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 73 -2 84

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider:
stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus: birgit.paulus@bistum-trier.de

Beide Pfarrbüros sind für alle Pfarreien der Pfarrei Am Peterberg St. Peter zuständig

Kontoverbindung

Kirchengemeindeverband
Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:
IBAN DE79 5925 1020 0120 6531 00
BIC: SALADE51WND

Bei Überweisungen bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Inhaltsverzeichnis

Kontakte und Öffnungszeiten.....	2
Grußwort	3
Gottesdienstordnung	4
Globale Veranstaltungen	7
Mitteilungen der Kirchort	12
Frauengemeinschaften.....	14
Mitteilungen PastR Tholey	15
Impressum	16

Kontakt Daten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38
66625 Nohfelden
Telefon: 0 68 52- 80 25 799
E-Mail: tholey@bistum-trier.de

Sekretariat: Nicole Feld
Montag-Mittwoch-Freitag von
08:00 - 13:30 Uhr

Leitungsteam:

Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56
Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339
Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11

Unsere Homepage:

www.pastoraler-raum-tholey.de oder



Liebe Mitchristen,

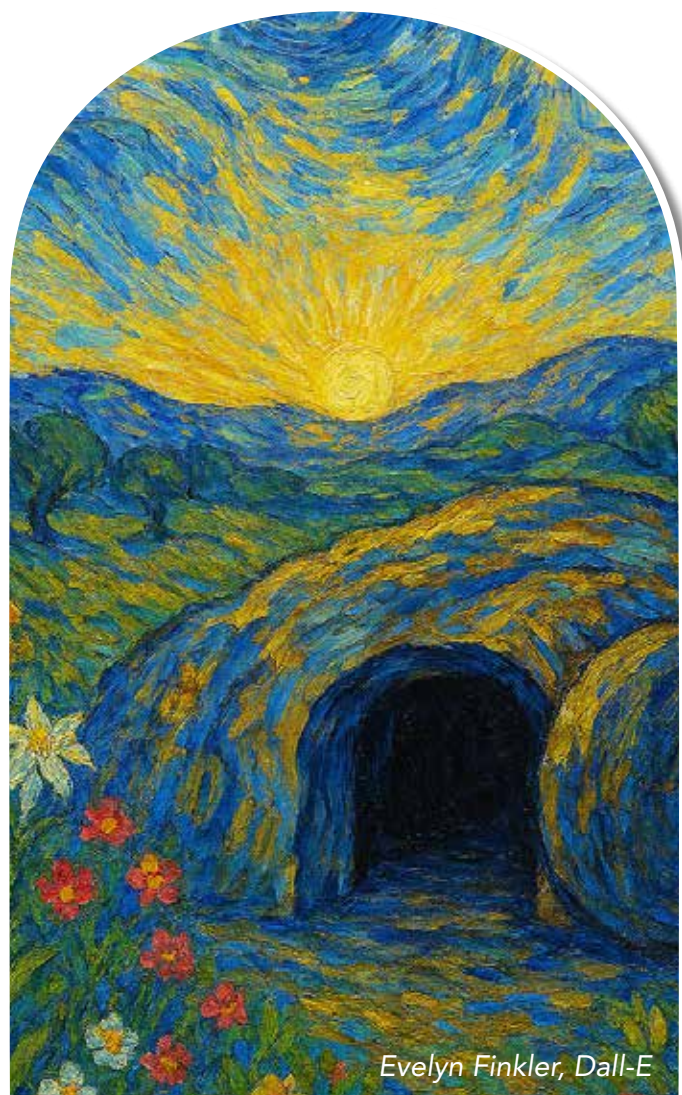
die Fastenzeit neigt sich ihrem Ende zu – eine Zeit des Innehaltens, des Verzichts und der neuen Ausrichtung. In den vergangenen Wochen waren wir eingeladen, Gewohntes zu hinterfragen, den Blick zu schärfen und unser Leben bewusster auf Gott und aufeinander hin auszurichten. Nun gehen wir dem Osterfest entgegen und dürfen darauf vertrauen, dass aus dieser Zeit der Besinnung neue Hoffnung und neues Leben wachsen.

Gleichzeitig spüren wir in diesen Tagen mehr denn je, wie sehr unsere Welt nach Frieden und Verständigung dürstet. Viele Nachrichten erschüttern uns, und manchmal bleibt das Gefühl zurück, selbst wenig ausrichten zu können. Und doch beginnt Frieden immer im Kleinen: in unseren Worten, unseren Entscheidungen, unserer Haltung. Vielleicht kann die Fastenzeit für uns alle eine Einladung sein, bewusst einen Schritt aufeinander zuzugehen – in der Familie, in der Nachbarschaft, in unserer Gemeinde.

In unserer Pfarrei liegt eine wichtige Wegmarke hinter uns: Wir haben einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Menschen aus verschiedenen Orten und Lebenssituationen haben sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen und das kirchliche Leben mitzugestalten. Allen, die sich zur Wahl gestellt haben, gilt unser herzlicher Dank. Und den neu Gewählten wünschen wir Gottes Segen, Freude am gemeinsamen Tun und viele gute Ideen für die kommenden Jahre.

Mit Ostern gehen wir auf das große Fest des Lebens zu – ein Fest, das uns zusagt: Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. In diesen Wochen wird das in unserer Pfarrei auf ganz besondere Weise sichtbar. Viele Menschen bereiten sich mit großem Engagement auf die Kar- und Ostertage vor und schenken unserer Gemeinde dadurch Lebendigkeit und Hoffnung.

Unsere Messdienerinnen und Messdiener bereiten sich auf ihren Dienst an den Kar- und Ostertagen vor. Die Chöre üben neue und vertraute Stücke ein, die uns durch die besonderen Tage tragen. Die Klepperkinder stehen in den Startlöchern, um eine alte und schöne Tradition fortzusetzen. Küsterinnen und Küster, die Teams vor Ort, viele Haupt- und Ehrenamtliche – sie alle tragen dazu bei, dass wir Ostern nicht nur feiern, sondern miteinander erleben können.



Evelyn Finkler, Dall-E

Mit großer Vorfreude blicken in diesen Wochen besonders unsere Erstkommunionkinder dem April entgegen. Sie bereiten sich mit offenen Herzen auf ihr großes Fest vor – auf den Tag, an dem sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen dürfen. Ihre Erwartung, ihre Fragen und ihre Freude erinnern uns daran, wie lebendig und tragend unser Glaube ist und wie sehr er vom gemeinsamen Unterwegssein lebt. Es ist ein großes Geschenk, zu sehen, wie vielfältig und tatkräftig unsere Gemeinde ist. All dieses Engagement macht deutlich: Ostern kommt nicht nur, weil es im Kalender steht – Ostern wächst dort, wo Menschen zusammenstehen, Glauben teilen und ein Stück Hoffnung in die Welt bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Fastenzeit, Zuversicht auf dem Weg und ein frohes, hoffnungsvolles Osterfest.

Evelyn Finkler, Gemeindefereferentin

DONNERSTAG 02.04. GRÜNDONNERSTAG

Schwarzenbach	17:00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Familien
Kastel	19:30 Uhr Abendmahlmesse
Kastel	20:30 Uhr Anbetung

FREITAG 03.04. KARFREITAG

Sitzerath	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Schwarzenbach	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie für Familien
Schwarzenbach	15:30 Uhr Jesus Demo von Schwarzenbach nach Braunshausen
Braunshausen	16:30 Uhr Andacht Kreuzverehrung

SAMSTAG 04.04. KARSAMSTAG

Nonnweiler	18:00 Uhr Feier der Osternacht für Familien
Kastel	20:00 Uhr Feier der Osternacht

SONNTAG 05.04. OSTERSONNTAG

Sitzerath	07:00 Uhr Auferstehungsfeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Schwarzenbach	09:00 Uhr Heilige Messe
Otzenhausen	10:30 Uhr Heilige Messe

MONTAG 06.04. OSTERMONTAG

Bierfeld	09:00 Uhr Heilige Messe
Primstal	10:30 Uhr Heilige Messe, mitgest. vom Singkreis
Braunshausen	18:00 Uhr Heilige Messe

MITTWOCH 08.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Schwarzenbach	18:00 Uhr Abendmesse mit Generalversammlung KfG Kolpinghaus
---------------	---

DONNERSTAG 09.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Kastel	18:30 Uhr Heilige Messe anschließend Anbetung und eucharistischer Segen
--------	---

SAMSTAG 11.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Braunshausen	17:30 Uhr Heilige Messe als Dankamt für die Kommunionjubilare
Primstal	19:00 Uhr Heilige Messe

SONNTAG 12.04. WEISSER SONNTAG

Bierfeld	09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Otzenhausen	10:30 Uhr Heilige Messe

DIENSTAG 14.04. DIENSTAG DER 2. OSTERWOCHE

Otzenhausen	15:00 Uhr Seniorenbegegnung im Pfarrheim
-------------	--

MITTWOCH 15.04. MITTWOCH DER 2. OSTERWOCHE

Otzenhausen

18:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei von Sept. 25 bis Feb. 26

DONNERSTAG 16.04. DONNERSTAG DER 2. OSTERWOCHE

Otzenhausen

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall

Kastel

18:30 Uhr Anbetung

SAMSTAG 18.04. SAMSTAG DER 2. OSTERWOCHE

Primstal

10:30 Uhr Festgottesdienst als Erstkommunionfeier der Kommunionkinder, mitgest. vom Singkreis

Sitzerath

17:30 Uhr Heilige Messe

Kastel

19:00 Uhr Heilige Messe

SONNTAG 19.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Schwarzenbach

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Nonweiler

10:30 Uhr Heilige Messe

MITTWOCH 22.04. MITTWOCH DER 3. OSTERWOCHE

Otzenhausen

09:00 Uhr Wortgottesfeier der KfG im Pfarrheim

DONNERSTAG 23.04. DONNERSTAG DER 3. OSTERWOCHE

Kastel

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Haus Peterberg

Kastel

18:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

Kastel

18:30 Uhr Anbetung

FREITAG 24.04. FREITAG DER 3. OSTERWOCHE

Nonweiler

17:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

SAMSTAG 25.04. HEILIGER MARKUS EVANGELIST

Nonweiler

10:30 Uhr Festgottesdienst als Erstkommunionfeier der Kommunionkinder mitgestaltet von Wer kommt

Nonweiler

14:00 Uhr Festgottesdienst als Erstkommunionfeier der Kommunionkinder mitgestaltet von Wer kommt

Braunshausen

17:30 Uhr Heilige Messe

Braunshausen

18:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

Primstal

19:00 Uhr Heilige Messe

SONNTAG 26.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Bierfeld

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Otzenhausen

10:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

Otzenhausen

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

MONTAG 27.04. MONTAG DER 4. OSTERWOCHE

Primstal 18:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

DIENSTAG 28.04. DIENSTAG DER 4. OSTERWOCHE

Sitzerath 18:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

MITTWOCH 29.04. HEILIGE KATHARINA VON SIENA KIRCHENLEHRERIN SCHUTZPATRONIN EUROPAS

Schwarzenbach 18:00 Uhr Gebetsnovene wir beten für Cedric

DONNERSTAG 30.04. DONNERSTAG DER 4. OSTERWOCHE

Otzenhausen 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall

Bierfeld 18:00 Uhr Gebetsnovene - wir beten für Cedric

Kastel 18:30 Uhr Anbetung

FREITAG 01.05. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU TRIER

Kastel 18:00 Uhr Gebetsnovene - wir beten für Cedric

Verstorbene

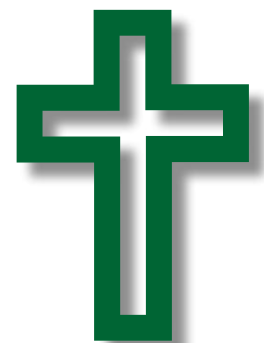
Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im Februar 2026:

- † 01.02.2026, **Renate Maurer**, Schwarzenbach, 85
- † 01.02.2026, **Aloysius Becker**, Primstal, 90
- † 03.02.2026, **Hans Peter Weber**, Sitzerath, 90
- † 03.02.2026, **Alois Josef Feit**, Primstal, 79
- † 07.02.2026, **Manfred Wilhelm**, Sitzerath, 88
- † 07.02.2026, **Gertrud Joinic**, Ehem. Primstal, 88
- † 28.02.2026, **Elisabeth Felzen**, Braunshausen, 92

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen*

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen. Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Gründonnerstag
02.04. um 19:30 Uhr
Kirche Kastel

Karfreitag
03.04. um 15 Uhr
Kirche Sitzerath

Osternacht
04.04. um 20 Uhr
Kirche Kastel
Mitgestaltet vom Kirchenchor

05.04 um 07 Uhr
Kirche Sitzerath
Mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostersonntag
09:00 Uhr Schwarzenbach
10:30 Uhr Otzenhausen

Ostermontag
09:00 Uhr Bierfeld
10:30 Uhr Primstal
Mitgestaltet vom Singkreis
18:00 Uhr Braunshausen

**Gottesdienste
in der Karwoche
für Kinder und
Familien**

Palmsonntag
9 Uhr
Kirche
Schwarzenbach

Gründonnerstag
17 Uhr
Schwarzenbach

Karfreitag
15 Uhr Liturgie
in der Kirche
Schwarzenbach
15.30 Uhr
Marsch nach
Braunshausen
16.30 Uhr
Andacht in
der Kirche
Braunshausen

Osternacht
18 Uhr
Nonweiler

Heilig-Rock-Tage

Liebe Pfarrgemeinde,
in diesem Jahr machen wir, die **katholischen Kitas Kastel und Braunshausen**, uns am Mittwoch, den 22. April, gemeinsam auf den Weg zu den **Heilig-Rock-Tagen nach Trier**.

Der Bus startet um **08:30 Uhr in Kastel** und fährt anschließend über **Braunshausen** nach Trier. Die Rückfahrt ist für **15:00 Uhr** vorgesehen.

Die Zeit in Trier wird individuell gestaltet werden – ob zur Teilnahme an Gottesdiensten, zum Besuch der Veranstaltungen oder für persönliche Begegnungen und Gebet.

Gerne laden wir auch Gemeindemitglieder ein, uns auf dieser Wallfahrt zu begleiten. Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte in der **katholischen Kita Braunshausen**:

✉ regenbogen-braunshausen@kita-saar.de
☎ 06873 / 464

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt **15 Euro pro Person**.

Wir freuen uns auf einen schönen, gesegneten Tag in Trier und auf viele Mitreisende aus unserer Pfarrgemeinde.

Einladung zum Kommunionjubiläum

25, 50, 60, 70 oder mehr Jahre sind seit Ihrer Erstkommunion vergangen? Eine Gelegenheit sich zu erinnern und zu danken.

Herzliche Einladung an alle, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern.

**Wir möchten mit allen Kommunionjubilaren einen Festgottesdienst feiern am:
Samstag, 11.4.26 um 17.30 Uhr
in der Kirche Maria Himmelfahrt in Braunhausen**

Es wäre schön, wenn jeder Jahrgang auch die auswärts wohnenden Kolleginnen und Kollegen informiert und diese Einladung weitergibt. Wir bitten um Voranmeldung in unseren Pfarrbüros. Danke.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Foto: Markus Weinländer, Pfarrbriefservice.de

Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbene



Ein Team aus Mitgliedern des Pfarreienrates möchte gemeinsam mit den Hinterbliebenen der Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft ein **Gedenkgottesdienst feiern**.

Menschen, die in den letzten Monaten jemanden Geliebten verloren haben, können in dieser schweren Zeit auf die Worte Jesu vertrauen, der gesagt hat, wenn wir füreinander da sind und füreinander beten, trägt niemand seine Last allein, sondern wir tragen die Last miteinander.

So wollen wir unseren nächsten Gedenkgottesdienst am **Mittwoch, 15.4.26 um 18 Uhr in Pfarrkirche St. Valentin in Otzenhausen** feiern.

Die Angehörigen der Verstorbenen von September 2025 bis Februar 2026 werden zu diesem Gottesdienst eingeladen und für ihre Verstorbenen wird im Wortgottesdienst ein Licht angezündet.



„Wenn einer mit mir geht.“

Eingeladen ist aber jeder, der seinem lieben Verstorbenen gedenken möchte. Im Anschluss wollen wir noch etwas zusammenbleiben für ein Gespräch oder einen Austausch.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Eurer/Ihr Kommen und das gemeinsame Gedenken.

„Wenn einer mit mir geht“

Foto: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de
Für das Gedenkgottesdienst-Team Katja Bock

Auf dem Weg zur Firmung

13 JUGENDLICHE STARTEN IN DIE VORBEREITUNGSZEIT

13 Jugendliche aus unserer Pfarrei haben sich in diesen Wochen auf den Weg gemacht, um sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorzubereiten. Für sie beginnt damit eine besondere Zeit des Nachdenkens, des Wachsens und des Glaubens.

Zum Auftakt haben sich die Jugendlichen Anfang März einen Startparcours in der Kirche Primstal absolviert. An verschiedenen Stationen konnten sie sich mit Fragen auseinandersetzen wie:

Wo ist mein Ankerplatz?

Was gibt mir Seelenproviant?

Wie sieht mein Beziehungsnetz aus?

Die Kirche bot dabei einen geschützten Raum, um über das eigene Leben, die eigenen Stärken und Fragen ins Nachdenken zu kommen.

Am 27. März feierten wir gemeinsam einen Startgottesdienst mit dem zukünftigen Generalvikar Tim Sturm, der auch am 20. Juni das Firmsakrament spenden wird.



Der Spruch „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ begleitete uns durch den Gottesdienst. Dieses Wort aus dem Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass jeder Mensch von Gott persönlich gesehen, gemeint und gerufen ist. So durften die Jugendlichen erfahren: Gott kennt meinen Weg, meine Fragen und meinen Namen. Er ruft mich nicht in die Masse hinein, sondern in eine Beziehung, die trägt. Dieses Vertrauen – dass Gott jeden einzelnen beim Namen kennt und begleitet – soll die Jugendlichen durch die gesamte Firmvorbereitung hindurch stärken und ihnen Mut machen, ihren eigenen Glaubensweg zu entdecken.

In den kommenden Wochen werden sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber in verschiedenen Workshops engagieren und ausprobieren können: kreativ, sozial, geistlich und gemeinschaftlich. Sie erhalten Gelegenheit, ihren Glauben zu vertiefen, neue Erfahrungen zu machen und eigene Gaben zu entdecken.

Als Gemeinde möchten wir die Jugendlichen auf diesem wichtigen Weg begleiten. Darum bitten wir herzlich um Ihr Gebet für unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber – für Mut, Offenheit, Freude und die Erfahrung, dass Gottes Geist sie stärkt und begleitet.

Möge diese gemeinsame Zeit ein Segen für sie und für unsere ganze Pfarrei sein.

Evelyn Finkler, Gemeindefereferentin

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Unsere Kommunionkinder sind in diesen Wochen mit viel Freude und Neugier unterwegs auf ihrem besonderen Weg zur Erstkommunion. Ein wichtiger Teil unserer Vorbereitung war das Thema Beten. Denn Beten bedeutet: mit Gott reden, so wie mit einem guten Freund, der uns zuhört, uns begleitet und dem wir alles anvertrauen dürfen, was uns auf dem Herzen liegt.

Um das greifbar zu machen, haben die Kinder ein „Skyphone“ gebastelt – ein buntes, fröhliches Erinnerungszeichen dafür, dass Gott immer erreichbar ist. Keine Nummer, kein Guthaben, kein WLAN nötig: Gott hört uns immer, überall.

Neben vielen offenen Gesprächen über das Beten haben wir uns natürlich auch mit den großen und wichtigen Gebeten unseres Glaubens beschäftigt: dem Vaterunser, dem Gegrübet seist du, Maria und dem Glaubensbekenntnis. Die Kinder entdecken darin Stück für Stück, wie Menschen seit Jahrhunderten ihren Glauben ausdrücken – Worte, die verbinden, stärken und trösten.

Auch der Beginn der Fastenzeit an Aschermittwoch war ein gemeinsamer Moment: die Kinder haben erlebt, dass die Fastenzeit eine besondere Zeit ist. Für jede Woche haben sie eine kleine Aufgabe bekommen – Impulse, die dazu einladen, aufmerksam auf das eigene Verhalten zu schauen, auf das, was gut gelingt, aber auch auf Situationen, in denen etwas nicht so gut läuft. Die Kinder sollen entdecken, wo sie etwas besser machen können – für sich, für andere und vor Gott.

Ein besonders schöner Höhepunkt war unser Besuch im Härtelwald. Gemeinsam haben wir dort die Gottesmutter Maria verehrt und gespürt, wie kostbar dieser Ort des Gebetes und der Stille ist. Die Kinder haben bei einer Rallye das Gelände erkundet und viel über entdecken können über Maria und warum sie in Marpingen so besonders verehrt wird. Danach sind wir zur Quelle gewandert und haben uns mit den Figuren und Bildern in der Marienverehrungsstätte beschäftigt.



Die Vorbereitung auf den Versöhnungstag und damit auf den Empfang der Erstbeichte hat bereits stattgefunden. Die Kinder haben erfahren, dass Gott ein Gott der Liebe und des Neubeginns ist – einer, der verzeiht, der aufrichtet und der uns mit offenen Armen empfängt.

*Guter Gott,
wir danken dir für unsere Kommunionkinder,
für ihre Fragen, ihre Freude, ihre Offenheit
und ihr Vertrauen. Begleite sie auf ihrem Weg
zur Erstkommunion. Schenke ihnen Mut, ehrlich
auf ihr Herz zu schauen, und Zuversicht,
dass du sie immer annimmst – mit allem, was
ihnen gelingt,
und mit allem, was schwerfällt.
Segne auch ihre Familien,
die sie auf diesem Weg unterstützen,
mit Geduld, Liebe und einem
wachen Blick füreinander.
Lass uns als Gemeinde
zusammenstehen und diese Kinder im Gebet
und mit offenen Herzen begleiten.

Amen.*

Evelyn Finkler, Gemeindefereferentin
Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion

Nachfolgend genannte Kinder aus der Pfarrei am Peterberg St. Peter feiern dieses Jahr das Fest der Erstkommunion:

Samstag, 18.04.26 – 10.30 Uhr in Primtal

Backes Anni, Kastel
 Backes Jonas, Primstal
 Becker Nico Hans, Primstal
 Finkler Luciana Roxana, Primstal
 Finkler Liam, Primstal
 Kasper Clara, Primstal
 Peter Annika, Primstal
 Peter Hanna, Otzenhausen
 Peter Lotta Elise, Primstal
 Rimpel Noah, Primstal
 Scheel Toni, Primstal
 Scherer Jakob, Primstal
 Schumacher Milo Flynn, Kastel
 Weber Levi, Primstal

Samstag, 25.04.26 – 10.30 Uhr Nonnweiler

Arnoldy Theodor, Nonnweiler
 Carl Jule, Bierfeld
 Egler Jonathan, Bierfeld
 Kirch Frieda, Nonnweiler
 Petri Linus, Bierfeld
 Schmitt Amilia, Sitzerath
 Spies Amélie, Sitzerath

Samstag, 25.04.26 – 14.00 Uhr Nonnweiler

Conrad Johann, Kastel
 Finkler Jannis, Nonnweiler
 Goerend Sarah, Sitzerath
 Ihßen Aaron, Nonnweiler
 Rupprechter Tom, Sitzerath
 Umbach Ben, Sitzerath
 Schmitt Felix, Sitzerath
 Schmitt Leonie, Sitzerath
 Schneider Lennias, Otzenhausen
 Schneider Pepe, Otzenhausen

Wir Gratulieren

Wir gratulieren unseren Kommunionkindern herzlich zum Empfang des Sakramentes der heiligen Kommunion und wünschen Ihnen Gottes Segen und Güte!

Bitte begleiten Sie uns und unsere Kommunionkinder im Gebet!

Für das Vorbereitungsteam Erstkommunion
 im Pastoralen Raum Tholey,
 Evelyn Finkler, Gemeindefereferentin

Kastel

EINLADUNG ZUR WEIHE UND ZUR PRIMIZ VON CEDRIC JOSEF LATZ

Liebe Schwestern und Brüder,
es ist mir eine große Freude, Euch endlich zu meiner Priesterweihe und zu meiner Primiz einladen zu können. Viele von Euch und von Ihnen kennen mich seit vielen Jahren. Ihr habt mich immer im Gebet und konkret durch Eure Taten auf diesem langen Weg begleitet und unterstützt. Dafür möchte ich Euch von ganzem Herzen danken. Vergelt's Gott! Ohne diesen Rückhalt wäre manches sicherlich nicht so gekommen wie es jetzt schlussendlich kam. Nach fast 15 Jahren des Studiums, des Ringens mit Gott und seinem Personal aber auch mit mir selbst, dürfen wir endlich zusammen Priesterweihe und Primiz feiern. Ich würde mich riesig freuen, wenn wieder viele von Euch den Weg nach Luxemburg finden, um mich im Gebet zu begleiten, wenn S. Em. Jean-Claude Kardinal Hollerich Leonardo und mich zu Priestern weiht. Schon bei meiner Diakonenweihe wart Ihr so zahlreich vertreten, dass die Luxemburger heute noch darüber staunen. Die Weihe findet am Hochfest der Trösterin der Betrübten statt. Sie ist die Landes- und Stadtpatronin Luxemburgs und wird als solche im Rahmen einer Oktave verehrt.

2. Mai 2026, 09:30 Uhr in der Kathedrale U.L.F. von Luxemburg

Am Tag darauf darf ich meine erste Messe feiern. Dies möchte ich gerne dort machen, wo ich den Glauben gelernt habe und wo ich im Glauben gewachsen bin: dehäm. Und dieses „Daheim“ ist natürlich Kastel. Ich bin extrem dankbar für die Unterstützung der ehemaligen Pfarrei St. Wilfridus Kastel und der neuen Pfarrei am Peterberg St. Peter, dass sie es mir ermöglichen, diesen besonderen Tag gebührend mit Ihnen und Euch feiern zu können. Auch dafür ein großes Vergelt's Gott! Ich bin froh, dass dieses Fest nun in der fusionierten Pfarrei am Peterberg St. Peter stattfindet. Meine Berufung ist schließlich nicht nur in meiner Familie oder nur in Kastel gewachsen. Ihr alle habt mich ertragen und getragen. Aus Eurer Mitte hat Gott mich berufen, um ihm als Priester zu dienen. Gott beruft jedoch nicht nur Priester. Gott hat für jede und jeden einzelnen von uns einen Plan, wie wir ihm nachfolgen können. Meiner Erfahrung nach geht das am besten, wenn man in einer Gemeinschaft verwurzelt ist. Deswegen freue ich mich riesig, dass wir dieses Fest gemeinsam feiern können. Die Primizfeierlichkeiten finden in Kastel statt.

3. Mai 2026, 09:00 Uhr in St. Wilfridus Kastel

09:00 Uhr:

Prozession von der Kirche zum Elternhaus

09:30 Uhr:

Prozession vom Elternhaus zur Kirche/Festzelt

10:00 Uhr:

Primizfesthochamt in der Kirche (Liveübertragung ins Festzelt) Anschl.: Empfang im Festzelt mit Mittagessen (Anmeldung!), Kaffee und Kuchen auf Einladung der Pfarrei AmPeterberg St.Peter

17:00 Uhr:

Primizvesper mit Erteilung des Einzelprimizsegens in der Kirche (Liveübertragung ins Festzelt) Anschl.: Abendessen und Festausklang im Festzelt Um das Mittagessen planen zu können ist erforderlich, sich hierfür anzumelden.

Anmeldungen werden persönlich entgegengenommen: **Am 24.03.2026, am 26.03.2026 sowie am 31.03.2026 und am 01.04.2026, jeweils in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr**

Im Gries 19a, 66620 Nonnweiler/Kastel.

Oder per Telefon: +49 (0)6873 /64277

oder per Mail: anja-latz@gmx.de

Bei Anmeldung erhalten Sie einen Essensbon für das Mittagessen.

Anmeldung ist möglich bis 10.04.2026.

Für das Abendessen ist keine Anmeldung erforderlich.

In Kastel wird es keine Parkmöglichkeiten geben!

Ein Parkplatz wird von der Firma Diehl Defence in Mariahütte zur Verfügung gestellt. Ein Shuttle-Service von der Feuerwehr pendelt den ganzen Tag (ab 08:00Uhr) zwischen Parkplatz und Veranstaltungsort. Bitte folgen Sie hierfür den Hinweisschildern!

**Gebetsnovene
wir beten für Cedric**

23.04. um 18 Uhr Kirche Kastel	27.04. um 18 Uhr Kirche Primstal
24.04. um 17 Uhr Kirche Nonnweiler	28.04. um 18 Uhr Kirche Sitzerath
25.04. um 18 Uhr Kirche Braunshausen	29.04. um 18 Uhr Kirche Schwarzenbach
26.04. um 10 Uhr Kirche Otzenhausen	30.04. um 18 Uhr Kirche Bierfeld
	01.05. um 18 Uhr Kirche Kastel



ECCE MATER TUA
"Siehe, deine Mutter"

Joh 19,27

Leonardo PULIA
Lintgen / Miersch Saint-François

17, rue du Cimetière
L-7444 Lintgen

Cedric Josef LATZ
Kastel (D) / St. Wilfridus
(St. Peter am Peterberg)

31, rue des Légionnaires
L-1926 Luxembourg-Bonnevoie

Foto: Nicole KNOCH

Die Priester und Diakone werden gebeten, Albe und weiße Stola zur Weiheliturgie mitzubringen.

Les prêtres et diacres voudront bien se munir d'une aube et d'une étole blanche.

Voll Freed an Dankbarkeet däerfe
mir matdeelen:

Duerch d'Hännopleeën an d'Gebiet
weit eisen Äerzbëschof, de Mgr

Jean-Claude Karđinol
HOLLERICH,

eis um Héichfest vun der
Tréischterin am Leed,

e Samschdeg, den 2. Mee 2026,
um 09h30

an der Kathedral vu Lëtzebuerg zu
Priister.

Am Vertrauen op Äert Gebiet
invitéiere mir Iech häerzlech dës
Mass matzeferien.

Voll Freude und Dankbarkeit dürfen wir
bekanntgeben:

Durch Handauflegung und Gebet weicht
unser Erzbischof, S. Em.

Jean-Claude Kardinal HOLLERICH,
uns am Hochfest der

Trösterin der Betrübten,

Samstag, 2. Mai 2026, um 9:30 Uhr
zu Priestern.

Von Herzen laden wir ein, die
Weiheliturgie mit uns zu feiern und uns
im Gebet zu begleiten.

Pleins de joie et de gratitude nous avons
l'honneur de faire part :

Par l'imposition des mains et la prière
notre Archevêque,

Mgr Jean-Claude Cardinal HOLLERICH ,
nous ordonnera Prêtres en la solennité
de la Consolatrice des Affligés,

le samedi, 2 mai 2026 à 9h30 en la
Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg.

De tout cœur nous vous invitons
d'assister à la messe d'ordination et de
vous unir à nous par la prière.

DER KREUZWEG AUS DER SICHT VON UNS MESSDIENERN

Das Ganze beginnt, in dem wir uns für den Kreuzweg vorbereiten (ankleiden und absprechen, wer was macht). Dann warten wir, bis es los geht. Der Kreuzträger, die Messdiener mit den Flambeaus und die Vorbeter machen eine Kniebeuge vor dem Altar in Richtung Tabernakel und wir gehen in den Kirchenraum. Danach gehen wir in die Mitte der Kirche und in Richtung Altar beginnt das Kreuzweggebet. Anschließend gehen wir zum Bild der 1. Station.

Es gibt insgesamt 14 Bilder mit dem Leidensweg, Sterben und Tod Jesus Christi. Wir ziehen mit Kreuz und Lichtträger von Station zu Station. Das Gebet zu jeder Station beginnt mit einer Kniebeuge. Gudrun, Heike, Elija und ich wechseln uns nach jeder Station mit dem Vorbeten ab und die anderen antworten.

Gudrun singt bei jeder Station aus der Leidensgeschichte. Nach der 7. Station singen wir zum Altar gewandt ein Lied. Nach der 14. Station singen wir wieder und es erfolgt ein Schlussgebet und der Segen. Nach einer Kniebeuge vor dem Altar gehen wir in die Sakristei. Dort ziehen wir uns wieder um und dürfen nach Hause gehen.

*Bericht geschrieben von Attila Szeidler
Foto: Stefan Grossmann*



Schwarzenbach

KATH. FRAUENKREIS SCHWARZENBACH

Wir wünschen allen Frauen Frohe Ostern 2026

**HERZLICHE EINLADUNG ZUR MESSE
AM MITTWOCH, 08.04.26 UM 18.00 UHR
IM KOLPINGHAUS.**

Anschließend findet unsere Generalversammlung statt.

Keine Morgenmesse am 02.04.2026

Primstal

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT PRIMSTAL E.V.

*„Lasst uns dem Leben trauen,
weil wir es nicht allein zu leben haben,
sondern Gott es mit uns lebt.“*

Dieser Satz, den der Jesuit Alfred Delp 1945 in der Todeszelle geschrieben hat, mag auch in unserer Zeit als Osterbotschaft 2026 Mut und Hoffnung geben.

Die Katholische Frauengemeinschaft Primstal e.V. wünscht ihren Mitgliederinnen und allen Pfarrangehörigen frohe und gesegnete Ostern.



Osterlicht

Osterlicht, Osterlicht!
Frühlingsglanz der Ewigkeit
Leuchte über Berg und Tale
In die tiefste Dunkelheit,
Bis von Deinem Siegesstrahle
Leben aus den toten Steinen bricht.
Osterlicht, Osterlicht!

Osterlicht, Osterlicht!
Zeige uns das Gotteslamm
Aus dem Grab emporgestiegen,
Das für uns am Kreuzesstamm
Fand ein ewiges Genügen.
Zeige uns des Vaters Angesicht!
Osterlicht, Osterlicht!

Osterlicht, Osterlicht!
Leucht in unsre Finsternis.
Lass uns nicht mehr strauchelnd beben
Mache unsern Geist gewiss,
Dass wir unsre Häupter heben,
Weil uns die Erlösung schon anbricht.
Osterlicht, Osterlicht!

Osterlicht, Osterlicht!
Strahle durch die Todesnacht.
Lass uns ahnen Seraphsflügel,
Lass uns schauen Engelmacht,
An der teuren Gräber Hügel
In des ew'gen Lebens Zuversicht.
Osterlicht, Osterlicht!







Weil's gut tut -
mit Zuversicht engagiert sein

27. Juni 2026

Forum Engagement

im Visitationsbezirk Saarbrücken

Ein Tag für Engagierte und Interessierte

Unsere Gesellschaft und Kirche stehen im Wandel – und wir möchten diesen Wandel aktiv mitgestalten. Wir laden dich herzlich zu einem besonderen Tag ein. Im Mittelpunkt steht dein Engagement vor Ort.

Was motiviert dich? Was brauchst du?

Was willst du voranbringen?

In einer angenehmen und inspirierenden Atmosphäre wollen wir uns austauschen, kreativ werden und erste konkrete Schritte für dein Engagement vor Ort überlegen.

Termin | Ort

Samstag, 27. Juni 2026 | 10.00 – 17.00 Uhr

Europäische Akademie Otzenhausen

Europahausstraße 35 | 66620 Nonnweiler

Gastgeber*innen

Dr. Carola Fleck | Engagemententwicklerin im PastRaum Tholey,
Dr. Martina Fries | Engagemententwicklerin im PastRaum Saarbrücken, **Michaela Mannebach** | Engagemententwicklerin im PastRaum Idar-Oberstein, **Silvia Pfundstein** | Engagemententwicklerin im PastRaum Neunkirchen, **Maximilian Schmitt** | Engagemententwickler im PastRaum Saarlouis

Info und Anmeldung: www.bistum-trier.de/ehrenamt

Online-Anmeldung: <https://forms.office.com/e/3zXmSSMcfv>

Anmeldeschluss: 12. Juni 2026



9. Mai 2026

Vom Lesen zum Sprechen

Lektor*innen Training

*Training für Lektor*innen und alle die, die es werden wollen*

Lektor*innen übernehmen einen sehr wichtigen Beitrag in Gottesdiensten und in der Messe. Sie tragen das Wort Gottes, Fürbittgebete und Meditationen vor.

Ob ein Text im Gottesdienst bei den Hörenden gut ankommt, hängt vor allem davon ab, wie er vorgetragen wird.

An diesem Tag trainieren wir genau das:

In Theorie und Praxis üben wir, wie Texte gesprochen statt gelesen werden können – damit sie sich als Lektor*in sicherer fühlen und die Texte besser ankommen können.

Samstag, 9. Mai 2026

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrsaal Ottweiler | Herrengartenstraße 2

66564 Ottweiler

Kursleitung

Wolfgang Drießem | ehem. Kath. Rundfunkbeauftragter beim Saarländischen Rundfunk, Pastoralreferent im Ruhestand

Silvia Pfundstein | Engagemententwicklerin im Pastoralen Raum Neunkirchen

Dr. Martina Fries | Engagemententwicklerin im Pastoralen Raum Saarbrücken

Info und Anmeldung: www.bistum-trier.de/ehrenamt

Online-Anmeldung: <https://forms.office.com/e/FiSgVHRk4S>

Anmeldeschluss: 25. April 2026

PRÄSENZKURS



Impressum

**Pfarrbrief für die Pfarrei
Am Peterberg St. Peter**

Herausgeber:
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Redaktion:
Seelsorgeteam mit den
Pfarrsekretärinnen
Stephanie Schneider u. Birgit Paulus



Anschrift der Redaktion

Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Matzenberg 1, 66620 Primstal
Tel.: 0 68 75 - 229
Email: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Texte und Bilder:

Redaktionsteam; Pfarrbriefservice.de; image

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur
eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
www.pfarrbriefagentur.de

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge

bitte ausschließlich an:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des
Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter
Form zu den bekannten Öffnungszeiten im
Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie
zukünftig unter pfarrei-am-peterberg.de



Wichtige Infos:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als **Word-Datei** ein.
- Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im **Original** ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können.
- Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden **Bildrechte** angegeben werden.
- Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne!
- Für **unverlangt** eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir **keine Gewähr**.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Mai 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 12.04.26!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-am-peterberg.de einsehen.